

Umsetzung der UN-Konvention in Deutschland



Beispiel der Entwicklung eines Aktionsplans aus Rheinland-Pfalz

Ottmar Miles-Paul

Landesbehindertenbeauftragter von Rheinland-Pfalz

Voraussetzungen

- Beschluss zur UN-Konvention des Landtages im Januar 2008
- Positionierung der Landesregierung zur Umsetzung der UN-Konvention
- Vorträge der Sozialministerin mit Visionen für die Umsetzung der Konvention
- Selbsthilfe, die mit der Konvention arbeitet
- Landesbehindertenbeauftragter als Koordinator

Prozess für Aktionsplan

- Verankerung der Idee für Aktionsplan im Sozialministerium
- Kontinuierliche Beteiligung des Landesteilhabebirates und der Selbsthilfe
- Ankündigung des Aktionsplans in der Staatssekretärsrunde
- Fokus auf Kernthemen und Vorschläge für konkrete Ziele und Maßnahmen

Prozess für Aktionsplan

- Entwicklung von Visionen für einzelne Kernthemen
- Gespräche mit StaatssekretärInnen mit konkreten Vorschlägen für Maßnahmen
- Formelle Ressortabfrage
- Erstellung des Aktionsplanes
- Beschluss des Ministerrates
- Vorstellung des Aktionsplanes am 25.3. in der Staatskanzlei

Aufbau des Aktionsplans

- Allgemeine Einführung und Erläuterungen
- Darstellung der einzelnen Themenfelder
 - Einleitung
 - Vision
 - Ziele
 - Konkrete Maßnahmen mit Zuständigkeit, Zeitplan und guten Beispielen

Kooperativer Ansatz

- Internetplattform für Landesaktionsplan
 - Aktionsplan der Landesregierung
 - Aktionen der verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen
 - Kommunen
 - Kirchen
 - Verbände/Vereine
 - Wirtschaft
 - Medien etc.

Viel Glück

